

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 07. Juli 2011 um 15:52 Uhr

Wie eine Puppe hochgeschleudert

Tödlicher Horror-Unfall: Rentnerin wird von Peugeot-Fahrerin (21) erfasst, fliegt über Motorhaube und prallt gegen Windschutzscheibe



Holzminden (wbN). Die Verletzungen erwiesen sich als tödlich. Die ältere Dame hatte keine Chance mehr, obwohl die Rettungssanitäter an der Unfallstelle alles versucht hatten und ein Rettungshubschrauber das Unfallopfer in die Göttinger Klinik geflogen hatte. Die bislang noch unbekannte Rentnerin war beim Überqueren der Allersheimer Straße in Holzminden von einer Peugeot-Fahrerin (21) erfasst worden.

Der Aufprall war so stark, dass die alte Dame wie eine Puppe über die Motorhaube auf die Windschutzscheibe geschleudert wurde und anschließend wieder auf die Straße fiel. Die 21 Jahre alte FahrerIn stand unter Schock. Hier der Polizeibericht über den Unfall, der sich heute am frühen Nachmittag ereignet hat. Alle Bemühungen des Rettungsteams waren letztlich erfolglos. Die mit schwersten Verletzungen am heutigen frühen Nachmittag mit dem Rettungshubschrauber Christoph 44 in die Göttinger Universitätsklinik eingelieferte FußgängerIn, verstarb wenig später. Die ältere Dame war beim Überschreiten der Allersheimer Straße von einem PKW erfasst und zu Boden geschleudert worden.

(Zum Bild: Kreidestriche am Unfallort kennzeichnen den verhängnisvollen Aufprall. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 07. Juli 2011 um 15:52 Uhr

Um 14:00 Uhr befuhr eine 21-jährige Peugeot-Fahrerin die Allersheimer Straße aus der Stadtmitte kommend, in Richtung Bevern. Hinter der Araltankstelle im Bereich des Burgbergblickes kollidierte der PKW mit der Fußgängerin, die offensichtlich aus dem Bereich der Bülte kam und die Allersheimer Straße in Richtung Dr. Jasper-Straße überqueren wollte. Mit dem vorderen linken Frontbereich wurde die ältere Dame erfasst, die anschließend über die Motorhaube gegen die Windschutzscheibe geschleudert wurde und anschließend wieder auf die Fahrbahn fiel.

Auch die junge Peugeot-Fahrerin erlitt Kopfverletzungen sowie einen Schock und musste ins Krankenhaus in Holzminden zur weiteren Behandlung eingeliefert werden. Zur Rekonstruktion und Unterstützung bei der Aufnahme des Unfalls zogen die Einsatzbeamten des Polizeikommissariats Holzminden einen Gutachter der DEKRA hinzu. Dazu wurde die Allersheimer Straße voll gesperrt. Da die ältere Dame keine Ausweispapiere mit sich führte, sind der Polizei die Personalien der zwischenzeitlich verstorbenen, älteren Frau bisher nicht bekannt. Zeugen, die den Unfall beobachtet haben und der Polizei bisher nicht bekannt sind, werden gebeten sich unter 05531 / 9580 an die Polizei Holzminden zu wenden.